

# RS OGH 1981/4/29 1Ob26/80, 6Ob559/81, 7Ob825/82, 7Ob513/84, 1Ob40/83, 8Ob565/84 (8Ob566/84), 2Ob647/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1981

## Norm

ABGB §1295 Ia3e

ABGB §1302 A

WRG §26

## Rechtssatz

Kommen als Ursache für einen eingetretenen Schaden die schuldhaften oder sonst einen Haftungsgrund bildenden Handlungen mehrerer Personen in Frage, hat das Unaufklärbarkeitsrisiko jede von ihnen und nicht der Geschädigte zu tragen (analoge Anwendung des § 1302 ABGB; sogenannte alternative Kausalität; Anerkennung der Lehre Bydlinskis JBl 1959, 1 ff).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 26/80  
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 26/80  
Veröff: SZ 54/63
- 6 Ob 559/81  
Entscheidungstext OGH 18.11.1981 6 Ob 559/81  
Auch; Veröff: EvBl 1982/188 S 639
- 7 Ob 825/82  
Entscheidungstext OGH 07.07.1983 7 Ob 825/82  
Auch; Beisatz: Gesamthaftung besteht jedoch nur für jene Schadensteile, bezüglich deren alle Beteiligten mit dem Kausalitätsverdacht belastet sind. Es muss also der Schadensersatzkläger wenigstens den Kausalitätsverdacht und dessen Umfang beweisen, und es muss ebenso dem Beklagten die Widerlegung dieses Verdachtes in jeder sonst zulässigen Weise offen stehen, etwa auch in der Richtung des sogenannten rechtmäßigen Alternativverhaltens, dass nämlich der Schaden auch bei einem anderen, nicht rechtswidrigen Verhalten eingetreten wäre. (T1)  
Veröff: SZ 56/120 = EvBl 1984/3 S 18
- 7 Ob 513/84  
Entscheidungstext OGH 26.01.1984 7 Ob 513/84

Veröff: SZ 57/25

- 1 Ob 40/83  
Entscheidungstext OGH 14.03.1984 1 Ob 40/83  
Auch; Veröff: SZ 57/51 = ÖBl 1984,164
- 8 Ob 565/84  
Entscheidungstext OGH 21.02.1985 8 Ob 565/84
- 2 Ob 647/84  
Entscheidungstext OGH 21.05.1985 2 Ob 647/84
- 2 Ob 12/86  
Entscheidungstext OGH 22.04.1986 2 Ob 12/86  
Veröff: JBl 1986,787 (Apathy) = ZVR 1987/102 S 313
- 2 Ob 24/87  
Entscheidungstext OGH 08.09.1987 2 Ob 24/87  
Beisatz: Allerdings wird auch die Auffassung vertreten, bei Haftung eines Beteiligten wegen nachgewiesener Kausalität für den ganzen Schaden komme eine Haftung der übrigen, nur möglicherweise kausalen Schädiger nicht in Betracht. (T2)
- 5 Ob 588/88  
Entscheidungstext OGH 06.09.1988 5 Ob 588/88  
Auch; Beisatz: Fehlt es aber an einem natürlichen Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Beklagten und dem vom Kläger behauptetermaßen erlittenen Schaden, so kann eine Schadenersatzpflicht der Beklagten auch nicht aus § 1302 Satz 2 Fall 2 ABGB abgeleitet werden. (T3)
- 1 Ob 662/88  
Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 662/88  
Veröff: SZ 61/234 = RZ 1989/12 S 61
- 1 Ob 628/92  
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 1 Ob 628/92  
Beis wie T1 nur: Gesamthaftung besteht jedoch nur für jene Schadensteile, bezüglich deren alle Beteiligten mit dem Kausalitätsverdacht belastet sind. (T4)
- 8 Ob 608/92  
Entscheidungstext OGH 04.06.1993 8 Ob 608/92  
Vgl auch; Veröff: EvBl 1994/13 S 94
- 8 Ob 1587/94  
Entscheidungstext OGH 26.01.1995 8 Ob 1587/94  
Auch
- 7 Ob 2103/96g  
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 7 Ob 2103/96g  
Auch
- 2 Ob 2311/96h  
Entscheidungstext OGH 17.10.1996 2 Ob 2311/96h  
Vgl auch; Beisatz: Die Grundsätze der alternativen Kausalität (solidarische Haftung) gelten nicht nur im Bereich der Verschuldenshaftung, sie sind im Bereich der Gefährdungshaftung analog anzuwenden. Voraussetzung der Haftung wegen alternativer Kausalität ist allerdings auch im Bereich der Gefährdungshaftung, dass alle Tatbestandsmerkmale der einschlägigen Gefährdungshaftung erfüllt sind, sich aber nicht feststellen lässt, wessen Gefahrenquelle kausal wurde. (T5)
- 2 Ob 188/98f  
Entscheidungstext OGH 09.07.1998 2 Ob 188/98f  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Verletzung der Streupflicht durch Eigentümer benachbarter Liegenschaften. (T6)
- 6 Ob 320/98x  
Entscheidungstext OGH 25.02.1999 6 Ob 320/98x  
Auch; Veröff: SZ 72/38
- 2 Ob 217/99x

Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 217/99x

- 6 Ob 98/00f

Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 98/00f

nur: Kommen als Ursache für einen eingetretenen Schaden die Handlungen mehrerer Personen in Frage, hat das Unaufklärbarkeitsrisiko nicht der Geschädigte zu tragen. (T7)

Beisatz: Der Beweis des Kausalverdacht es genügt. Diesen hat der Geschädigte aber jedenfalls zu erbringen. (T8)

- 7 Ob 57/01k

Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 57/01k

Auch; Beisatz: Jedem steht gegen den ihn solcherart treffenden Kausalitätsverdacht die Möglichkeit offen nachzuweisen, dass sein Verhalten den Schadenseintritt nicht mitverursacht hat. Kann einer der in Betracht kommenden Täter nachweisen, dass er den Schaden nicht verursacht hat, so haftet er auch nicht, weil er nicht auch Schädiger ist. (T9)

- 6 Ob 174/06s

Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 174/06s

Auch; Beisatz: Bei Unbestimmbarkeit der Anteile ist die potenzielle Ursächlichkeit aufgrund des konkret-gefährlichen Handelns der alternativ in Betracht kommenden Täter haftungsbegründend, weil das Unaufklärbarkeitsrisiko nicht zu Lasten des Geschädigten gehen soll. (T10)

- 2 Ob 82/06g

Entscheidungstext OGH 21.06.2007 2 Ob 82/06g

Vgl auch; Beisatz: Hier: Solidarische Haftung mehrerer Werkunternehmer im Rahmen des Rückersatzes nach § 1313 ABGB, wenn diese als Erfüllungsgehilfen eine mangelhafte Leistung erbrachten und sich die Anteile der einzelnen Schädiger am Schaden nicht exakt abgrenzen lassen. (T11)

- 4 Ob 75/08w

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 4 Ob 75/08w

Veröff: SZ 2008/80

- 1 Ob 63/11p

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 63/11p

Auch

- 2 Ob 85/11f

Entscheidungstext OGH 28.06.2012 2 Ob 85/11f

Auch

- 2 Ob 168/12p

Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 168/12p

Vgl; Beis wie T5

- 3 Ob 228/12v

Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 228/12v

Auch; Beis wie T10

- 2 Ob 237/12k

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 237/12k

Vgl; Auch Beis wie T2

- 1 Ob 105/13t

Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 105/13t

Auch

- 4 Ob 204/13y

Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 204/13y

Beisatz: Vielmehr haften die möglicherweise kausal handelnden Personen solidarisch. (T12)

- 1 Ob 28/14w

Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 28/14w

Vgl

- 2 Ob 206/16g

Entscheidungstext OGH 14.12.2017 2 Ob 206/16g

Auch; Beis wie T2; Beis wie T9

- 1 Ob 126/21t

Entscheidungstext OGH 12.10.2021 1 Ob 126/21t

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0022712

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

03.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)